

Verwaltungsstandpunkt zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes und der -sicherheit in Markkleeberg

Bereits im Sommer 2021 stellte die Fraktion Bündnis90/Grüne für die drei genannten Straßen einen Antrag mit dem Ziel die Aufbringung von Schutzstreifen zu prüfen und entsprechende Vorschläge vorzustellen. Bei der Behandlung des Antrages am 14.07.2021 war ein Verwaltungsstandpunkt beigefügt. Diesen fügen wir hier erneut als Anlage bei. Der Antrag wurde damals durch den Stadtrat abgelehnt.

Nunmehr fordert die Fraktion Bündnis90/Grüne mit ihrem erneuten Antrag die Aufbringung von zweiseitigen Schutzstreifen auf den genannten Straßen.

Der Stellungnahme der Verwaltung von 2021 ist aktuell nichts hinzufügen. Insofern ist eine durchgehende zweiseitige Anbringung von Schutzstreifen rechtlich nicht möglich. In Abschnitten würde eine Markierung zudem dem Bedarf des ruhenden Verkehrs (z. B. Kleingartenanlage „Zur Friedeshöhe) entgegenstehen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag in der eingereichten Form abzulehnen.

Anlage

Schreiben an die Fraktion Bündnis90/Grüne vom 29.06.2021